

Taufe des Herrn



Lk 3,15-16.21-22

Lesung

Johannes der Täufer war am Jordan. Er sagte allen, dass Gott bald sein Volk retten wird. Und er taufte die Menschen. Wer sich taufen ließ, zeigte: Ich will zu Gott gehören. Viele dachten deshalb, Johannes wäre der Retter, den Gott schickt. Aber Johannes sagte, als sie ihn danach fragten: „Ich erinnere euch an Gott, deshalb taufe ich. Aber nach mir kommt einer, der ist viel stärker als ich. Er kommt von Gott, um euch zu helfen. Er hat die Kraft des Heiligen Geistes.“

Mit all den anderen Menschen ließ auch Jesus sich taufen. Jesus betete bei der Taufe, da öffnete sich auf einmal der Himmel. Aus dem Himmel kam der Heilige Geist auf ihn herab. Man konnte es sehen: eine Taube. Dann war da eine Stimme aus dem Himmel: „Du bist mein Sohn. Ich habe dich lieb.“

(nach Lk 3,15-16,21-22)



Hallo Kinder,

ihr habt es gehört: Nun geht es richtig los. Die Vorbereitungen sind vorbei, Jesus ist erwachsen. Johannes der Täufer hat es den Menschen gesagt: Gott fängt etwas ganz Neues an. Und dann ist Jesus da. Mit vielen anderen zusammen lässt er sich taufen.

Aber schon bei der Taufe merkt man, dass Jesus anders ist. Sofort sieht man, was ihm wichtig ist. Er betet, er will immer und überall mit Gott sprechen. Gott antwortet ihm – gleich zweimal. Der Heilige Geist kommt zu Jesus. Der Heilige Geist, das ist Kraft von Gott. Weil Jesus diese Kraft von Gott bekommt, versteht er auch, was Gott von ihm will. Aber nicht nur Jesus merkt

etwas von dieser Kraft, man kann auch an der Taube aus dem Himmel sehen, wie Jesus den Heiligen Geist von Gott bekommt. Und dann ist da eine Stimme aus dem Himmel, Gottes Stimme. Nun ist klar, wer Jesus ist: „Du bist mein Sohn. Ich habe dich lieb.“ Das hat Gott zu Jesus gesagt. Ich habe es aufgeschrieben, damit jeder weiß, worum es geht. Bei allem, was Jesus tut, sagt und erlebt, ist das wichtig: Er hat den Heiligen Geist und er ist Gottes geliebter Sohn. Das dürft ihr nicht vergessen, wenn ihr die Geschichten von Jesus hört!

Euer Lukas



Wozu gibt es die Taufe?

Mit der Taufe beginnt der Weg des Menschen als Christ. Sie ist das Sakrament, das heilige Zeichen, ganz am Anfang. Wie bei Johannes in der Wüste wird der Mensch mit Wasser übergossen (oder ins Wasser getaucht). Dieses Zeichen hat viele Bedeutungen: Reinheit, neues Leben, der Gefahr entronnen sein, Erfrischung. Aber die christliche Taufe bedeutet mehr. Hier beginnt die Verbindung mit Christus.



Für die Woche

Bist du getauft? Dann gehörst du zu Jesus. Natürlich bist du nicht Jesus, aber auch zu dir hat Gott bei der Taufe gesagt: „Du bist mein Kind. Ich habe dich lieb.“ Auch du kannst beten wie Jesus. Versuche es, nimm dir jeden Tag ein bisschen Zeit. Du kannst einfach sagen: „Gott, ich freue mich, dass ich dein Kind bin. Bleibe bei mir.“